

Wirtschaftliche Schulung

Im Schosse der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern ist dieses Frühjahr das Thema Schulung und Aufklärung des Publikums über Wirtschaft und Technik im Alltag erörtert worden. Die Ergebnisse der Diskussion lassen sich in folgende Postulate zusammenfassen, die ihrer allgemeinen und überaus aktuellen Bedeutung halber hiermit der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden.

1. Die Schulung und Aufklärung des Volkes über Wirtschaft und Technik verdient ebensoviel Aufmerksamkeit wie die politische und nationale Erziehung und die körperliche Ertüchtigung. Die Kompliziertheit der heutigen wirtschaftlichen Verflechtung sowie die rastlos fortschreitende Technik bringen es mit sich, dass für die breiten Volksmassen die Übersicht über das wirtschaftliche Geschehen und dessen Zusammenhänge sehr erschwert ist. Das ist auch der Grund dafür, dass vielfach einseitigen Forderungen Gehör geschenkt wird, wobei der Blick auf das Ganze fehlt.

In einer Demokratie ist es unbedingt notwendig, dass das Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge in möglichst weite Kreise getragen wird.

2. Die Institutionen, die sich der wirtschaftlichen und technischen Erziehung des Volkes widmen, sind mit allen Mitteln zu fördern. Neben der Veranstaltung geeigneter Vorträge ist besondere Unterstützung den Bestrebungen zu leihen, den Unterricht immer mehr dem Bedürfnis nach wirtschaftlicher Aufklärung anzupassen, geeignete Lehr- und Veranschaulichungsmittel zu schaffen und einfache Aufklärungsschriften herauszugeben. Auch die Berücksichtigung von industriellen und gewerblichen Betrieben fördert das Verständnis für die Herstellung unserer alltäglichen Gebrauchsgegenstände und erhöht die Achtung vor der produktiven Arbeit.

3. Anzustreben ist ferner eine allgemein verständliche Darstellung der wirtschaftlichen Gesetzgebung sowie der behördlichen Bekanntmachungen.
